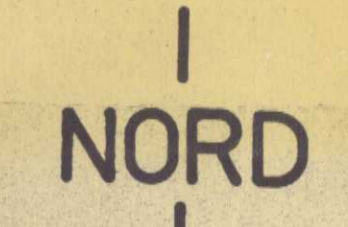


GEMEINDE WEIER BEBAUUNGSPLAN „BÜNDT“ „STRENG“ „OBERE MATTEN“ GESTALTUNGSPLAN 1:1000



Streng

Bündt

Alme

Obere Matten

Spannerei

Ersetzt durch
Bebauungsplan
Streng
Id.F. v. 205/1976

UNGÜLTIG
ERSETZT DURCH: Obere Matten
Bebauungsplan v. 6126/4 A

Vorbaufläche
für eine Volksschule mit
Nebenanlagen

ZEICHENERKLÄRUNG

- öffentliche Straßen, Wege u. Plätze
- öffentliche Grünflächen
- nicht überbaubare Grundstücksflächen
- Gewässer
- geplante Gebäude
- Grenze des Planungsgebietes
- wesfallende Grundstücksgrenzen
- neue Grundstücksgrenzen
- Dachneigungen:
- 1-geschosbig ohne Kniestock 30-32°
- 1-geschosbig mit Kniestock 80 cm 48-52°
- 1-geschosbig mit Kniestock 40 cm 30-32°

- Garagen
- Private Abstellplätze
- Anbau-Grenze
- Ein. Freileitung 110kV geplant
- Ein. Freileitung 110kV vorhanden
- Grenze des Ergänzungs-Planungsgebietes

Maß der zul. baulichen Nutzung

Beispiel	Zahl der Vollgeschosse	Grundflächenzahl (GfZ)	Deckungsfläche (DfZ)
	7	0,3	0,4

Ergänzung des Bebauungspl.
Weier, den 12. April 1967
Bürgermeisteramt:

Offenburg, den 12. April 1967
Planfertiger:

BEURKUNDUNGSVERMERK
Der Gemeinderat beschloß am 2.10.1969 den Bebauungsplan hinsichtlich der Zulässigkeit von Dachbauten zu ändern. Am 29.1.1990 hat der Gemeinderat den geänderten Bebauungsplan nach § 10 BauGB erlassen.
Das Anzeigeverfahren nach § 11 Abs. 1 BauGB wurde durchgeführt, das Regierungspräsidium Freiburg hat mit Erlaß vom 23.4.1990 Nr. 22/2511.2-12/22 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.
Durch ortsübliche Bekanntmachung nach § 12 BauGB hat die Planänderung am 21.5.1990 Rechtskraft erlangt.
Offenburg, den 21.5.1990

Dr. Bruder
Oberbürgermeister

BEURKUNDUNGSVERMERK ZUR 3. ÄNDERUNG
Am 18.11.1996 hat der Gemeinderat den im vereinfachten Verfahren geänderten Bebauungsplan 'Bündt, Streng, Obere Matten' gemäß § 10 BauGB als Satzung erlassen.
Gegenstand der Änderung ist die Ausweisung eines zweiten Baufeldes auf dem Grundstück Lgb. Nr. 1451 an der Straße 'im Bruch'.
Durch ortsübliche Bekanntmachung nach § 12 BauGB hat die Planänderung am 29.11.1996 Rechtskraft erlangt.
Offenburg, den 29.11.1996

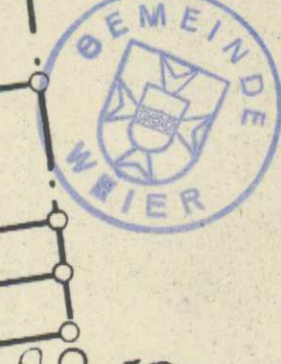
Dr. Bruder
Oberbürgermeister

Genehmigung der Änderung und Erweiterung des Planes wird
§ 11 des Bundesbaugesetzes vom 25.6.1966 i.V. mit § 2
§ 2 Ziffer 1 der 2. BVO der Landesregierung vom 27.6.1961 beurkundet

Weier, den 25. November 1963
Bürgermeisteramt:

Offenburg, den 25. November 1963
Planfertiger:

Offenburg, den 21. 5. 1968
Landratsamt
Staatliche Verwaltung
Abt. II c



BERTOLD MÜNCHENBACH FREIER ARCHITECT
STADT- UND LÄNDLICHE PLANUNG
OFFENBURG/S., MOSCHERKIRCHWEG 5, TEL. 42.56